

Klappentext

DAS LITERATURPROGRAMMHEFT FÜR MÜNCHEN



JUNI 2011 / #37

EDITORIAL //////////////////////////////////////

/// Verehrte Leserinnen und Leser,

noch immer sind wir uns nicht ganz sicher, ob wir nun böse auf Sie sein sollen, weil Ihnen unser schlimmster Fehler seit KLAPPENTEXT-Gedenken offensichtlich entgangen ist. Oder ob wir es als Kompliment verstehen sollen, dass Sie einfach still hielten über den journalistischen Schmarrn, den wir in der Mai-Ausgabe produziert haben. Den Island-Slam mit einem Dossier über Finnland anzukündigen: Das war nun wirklich nicht die feine englische Art!

Um davon abzulenken, richten wir unseren Zeigefinger deshalb schnell auf die Anderen. Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Eintrittspreise für Lesungen seit dem vergangenen Monat ein wenig gestiegen sind? Statt 8 bzw. 6 Euro werden nun 9 bzw. 7 verlangt – was immer noch, wir geben es zu, in keinerlei Verhältnis steht zu dem, was man bestenfalls an solchen Abenden erleben kann: den Menschen, die Stimme, die Gedanken hinter dem Buch. Ob das auch die Milliarden Münchner und Umländler bewegt, die am 1. Juni in den Circus Krone pilgern werden, um Kobr und Klüpfel zu lauschen, wenn sie ihren neuesten Krimi vorstellen? Wir wissen's nicht und werden's wohl auch nie verstehen. Ohnehin interessiert uns in diesem Monat anderes, nämlich: die Literarisierung der Wirklichkeit und die Reflektion aufs schreibende Ich. Wir sagen also wie immer:

*Lesen Sie gut!
die Redaktion*

P.S.: Den KLAPPENTEXT und die täglichen Literaturtermine für München finden Sie auch auf Facebook unter www.facebook.com/KLAPPENTEXT sowie auf Twitter unter twitter.com/LiteraturMUC.

IMPRESSUM //////////////////////////////////////

*literatur-muenchen.de
c/o Katrin Schuster
Baaderstraße 38, 80469 München*

*info@literatur-muenchen.de
www.literatur-muenchen.de*

*Redaktionsschluss der Ausgabe Juli:
15. Juni 2011*

Alle Angaben ohne Gewähr.

*V.i.S.d.P.: Katrin Schuster
redaktion@literatur-muenchen.de*

*Gestaltung: Tanja Kischel
gestaltung@literatur-muenchen.de*

*Mit Unterstützung des Kulturreferats
der Landeshauptstadt München*



**Landeshauptstadt
München
Kulturreferat**

MITTWOCH // // // //01.06.2011

20.00 UHR //
MÖRDERISCHES EVENT //
 Klüpfel und Kobr lesen aus ihrem neuen Krimi „Schutzpatron“: Klüftinger muss an einer Arbeitsgruppe teilnehmen, die eigens für die Sicherung einer wichtigen Reliquie gegründet wurde. Dabei hat er doch ganz andere Probleme: Er hat den Mord an einer alten Frau aufzuklären, der zunächst als natürlicher Tod eingestuft wurde. Oder hat das eine gar mit dem anderen zu tun?

Eintritt: € 23,60 (VVK), Circus Krone, Marsstraße 43

FREITAG // // // //03.06.2011

19.30 UHR //
CANNERY ROW //
 Wolf Euba liest John Steinbecks „Die Straße der Ölsardinen“ in Fortsetzungsfolgen: Gelegenheitsarbeiter, Taugenichtse, Dirnen und Sonderlinge bevölkern die Cannery Row im kalifornischen Fischerstädtchen Monterey. Sie treffen sich im unerschöpflichen Kramladen des Chinesen Lee Chong, um auf Pump einzukaufen, in den Kneipen rund um die Fischkonservenfabriken, in Doras Etablissement und im Laboratorium des einsiedlerisch lebenden Meeresbiologen „Doc“.

Um pünktliches Erscheinen wird dringend ersucht. Weitere Termine am 17., 24. und 30. Juni sowie am 8. und 15. Juli, je 19.30 Uhr
Eintritt: € 8 je Abend, Atelierhaus, Theresienstraße 65 RG, www.wolfeuba.de

SAMSTAG // // // //04.06.2011

11.00 UHR //
LITERARISCHER SPAZIERGANG: //
DIE MANNS IN POLLING //
 Im Frühjahr 1899 machten die Senatorenwitwe Julia Mann und ihr jüngster Sohn Viktor erstmals Ferien in Polling. Später übersiedelte Julia Mann ganz in das Klosterdorf. Thomas Mann besuchte seine Mutter oft in Polling. Hier schrieb er an seinem Drama „Fiorenza“, vor allem aber machte er den Ort in seinem Roman „Doktor Faustus“ zu einem wichtigen Schauplatz der Literatur. Ein Spaziergang mit Elisabeth Tworek und Fritz Wambsganz, Dauer: ca. 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: € 5 (am Treffpunkt zu entrichten), Treffpunkt: Polling, Kirchturm, Anfahrt individuell, www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia

SONNTAG // // // //05.06.2011

19.00 UHR //
SCHAMROCK: //
DICHTERINNEN AUS DER SCHWEIZ II //
 Schamrock, der Salon der Dichterinnen, präsentiert zum zweiten Mal drei Poetinnen aus unterschiedlichen Kantonen und Sprachräumen der Schweiz: Birgit Kempker aus Wuppertal/Basel, Fabienne Pakleppa aus Lausanne/München und Wanda Schmid aus Zürich zeichnen ein vielgestaltiges und modernes Bild der Lebens- und Arbeitsschwerpunkte von Dichterinnen u. a. als Migrantinnen in die und aus der Schweiz. Moderation: Augusta Laar, Leitung des Künstlerinnengesprächs: Pia Elisabeth Leuschner (Lyrikkabinett München).
Eintritt: € 8/6, Pasinger Fabrik, August-Exter-Straße 1, www.schamrock.org

MONTAG // // // //06.06.2011

19.00 UHR //
GESPRÄCH MIT BEPPE SEVERGNINI //
 Der italienische Journalist und Schriftsteller Beppe Severgnini stellt sein Werk vor. Von 1996 bis 2003 war Severgnini Italienkorrespondent der Zeitung The Economist, heute unterrichtet er an der Universität Parma, an der Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi Mailand und an der Fachhochschule in Pavia. Seine Bücher sind nicht nur in Italien Bestseller, sondern auch in den USA, England und Deutschland.

Eintritt frei, Italienisches Kulturinstitut, Herrmann-Schmid-Straße 8, www.iicmonaco.esteri.it/IIC_Monaco

20.00 UHR //
MERKWÜRDIGES CHINA //
 Die Performance-Künstlerin Margot Wincraft nimmt eines Tages das Angebot einer unbekanntenen Galerie in Shanghai an. Aufmerksam verfolgt ihre Assistentin Luisa, wie sie sich bald immer seltsamer benimmt. Zusammen mit dem Autor und China-Experten Tilman Spengler stellt Silke Scheuermann ihr Buch „Shanghai Performance“ vor. Sie diskutieren über eine Gesellschaft, deren wirtschaftliche Dynamik fasziniert und deren Menschenrechtspolitik Kritik herausfordert.

Eintritt: € 9/7, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

20.00 UHR //
LEBENSGESCHICHTEN //
 Der frühere bayerische Staatsminister für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst Hans Maier stellt seine Autobiografie vor. Grußworte: Bernd Huber und Wolfgang Beck, Einführung: Bernhard Vogel, Gespräch zwischen Hans Maier und Dieter Borchmeyer.
Eintritt: € 10/5 (Vorverkauf nur über Lehmkuhl), LMU München, Große Aula, Geschwister-Scholl-Platz 1, www.lehmkuhl.net

20.00 UHR //
DAMALS IST HEUTE //
 Vanessa F. Fogel liest aus ihrem Roman „Sag es mir“: Eine junge Jüdin zwischen Tel Aviv, Berlin und New York; zwischen dem Pulsschlag der Metropolen und dem Schatten ihrer Geschichte: Fela begleitet ihren Großvater auf einer Reise in das Land seiner Kindheit, Polen, die Heimat, die ihm die Nazis genommen haben.

Eintritt: € 9/7, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

DIENSTAG // // // //07.06.2011

19.00 UHR //
JAPAN, EXEMPLARISCH //
 Miki Sakamoto liest aus ihrem Roman „Die Kirschblütenreise“, der die Lebensgeschichte ihrer Großmutter Nao erzählt, die einem vornehmen Samurai-Clan entstammte. Anhand ihres außergewöhnlichen Lebensweges wird deutlich, wie aus dem völlig isolierten Japan Ende des 19. Jahrhunderts das moderne Japan entstehen konnte.

IBZ, Amalienstraße 38, www.ibz-muenchen.de

19.30 UHR //
NOCH EIN MARTINI ... //
 ... und ich lieg unterm Gastgeber: Michaela Karl liest aus ihrer Dorothy-Parker-Biografie. Und das Moths-Team mixt aus edlen Zutaten.
Eintritt: € 12, Literatur Moths, Rumpfstraße 48, www.li-mo.com

FREITAG // // // // // 17.06.2011

20.00 UHR // // // // //
BOYSEN LIEST KLEIST IX // // // // //
Rolf BoySENS letzter Abend der Reihe „Unwahrscheinliche Wahrhaftigkeiten“ widmet sich dem Aufsatz „Über das Marionettentheater“ und darüber hinaus den letzten Selbstzeugnissen des Dichters – den Briefen, die er kurz vor seinem Selbstmord schrieb – und Texten über das Theater.

Eintritt: € 9, Residenztheater, Max-Joseph-Platz 1, www.bayerischesstaatsschauspiel.de

22.00 UHR // // // // //
JOSSI WIELER – THEATER // // // // //
Präsentation des Buches über den Regisseur Jossi Wieler im Anschluss an Jossi Wielers Inszenierung der Novelle „Angst“ von Stefan Zweig, in Anwesenheit des Regisseurs Jossi Wieler, des Herausgebers Hajo Kurzzenberger und einiger Ensemble-Mitglieder aus der Inszenierung „Angst“.

Münchener Kammerspiele, Schauspielhaus, Maximilianstraße 26-28, www.muenchner-kammerspiele.de

SAMSTAG // // // // // 18.06.2011

18.00 // // // // //
LUDWIG THOMA IN SCHWABING // // // // //
Literarische Exkursion auf den Spuren des Schriftstellers, der in Schwabing sein Debüt feierte und seine spätere Ehefrau kennenlernte.

Kosten: € 8, Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz/Unibrunnen, www.mvhs.de

MONTAG // // // // // 20.06.2011

20.00 UHR // // // // //
DAS KURZE GLÜCK DER GEGENWART // // // // //
Richard Kämmerlings stellt sein neues Buch vor, in dem er sehr persönlich von literarischen Glanzlichtern der letzten 20 Jahre und der Zeit, die sie spiegeln, erzählt.

Eintritt: € 10,20 (VVK), Volkstheater, Briener Straße 50, www.muenchner-volkstheater.de

DIENSTAG // // // // // 21.06.2011

20.00 UHR // // // // //
AUGEN-BLICHKE // // // // //
Marianne Hofmann liest „Ein rotes Kleid“, in dem sie literarische Kurztexte, Verdichtungen einzelner Momente versammelt hat: Tag- und Nachträume, wehmütige Erinnerungen, Abschiede und Begegnungen, glückliche und verstörende Momente; Mensch und Mensch, Mensch und Tier, Mensch und Natur begegnen sich; Eindrücke aus der Kindheit im ländlichen Niederbayern werden wachgerufen.

Eintritt: € 7, Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8, www.buchlentner.de

MITTWOCH // // // // // 22.06.2011

18.30 UHR // // // // //
DISKUSSION ÜBER GRAPHIC NOVELS // // // // //
Im Rahmen des Comicfestivals spricht Wolfgang J. Fuchs mit Reinhart Kleist, Dirk Rehm und anderen.

Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, www.comicfestival-muenchen.de

19.00 UHR // // // // //
REISEN NACH JERUSALEM // // // // //
Kann man ohne einen einzigen Cent von Berlin-Mitte an die Klagemauer in Jerusalem reisen, mit nichts im Gepäck als dem Vertrauen auf die Gastfreundschaft der Menschen? Josef Girshovich hat darauf gewettet und seinen Rucksack gepackt. In seinem Buch erzählt er von dieser Reise und vor allem von den Menschen, denen er währenddessen begegnete.

St. Georgs Club, Türkenstraße 106

DONNERSTAG // // // // // 23.06.2011

11.00 - 19.00 UHR // // // // //
COMICFESTIVAL MÜNCHEN // // // // //
Neben einer Verlagsmesse mit vielen Signierterminen von nationalen und internationalen Comic-künstlern gibt es Podiumsdiskussionen, Workshops und Zeichenkurse sowie eine Comicbörse. Ein zentrales Thema beim Comicfestival 2011 wird das Comicgastland Spanien sein. Auch am 24., 25. und 26. Juni, jeweils 10-19 Uhr.

Kinder und Jugendliche bis 10 Jahren frei;

Tageskarte für Jugendliche von 10-18 Jahren: € 5;

4-Tageskarte für Jugendliche von 10-18 Jahren: € 13;

Tageskarte für Erwachsene ab 18 Jahren: € 7;

4-Tageskarte für Erwachsene ab 18 Jahren: € 19;

Sonntags-Tageskarte für eine Familie mit beliebig vielen (eigenen) Kindern: € 12; Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, www.comicfestival-muenchen.de

SAMSTAG // // // // // 25.06.2011

19.00 - 23.00 UHR // // // // //
FRISCH IN DIE NACHT I // // // // //
Im Rahmen der diesjährigen UniCredit-Festspiel-Nacht bleibt die Max-Frisch-Ausstellung bis 23 Uhr geöffnet.

Eintritt frei, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

MONTAG // // // // // 27.06.2011

18.00 // // // // //
ICH EXISTIERE NUR, WENN ICH SCHREIBE // // // // //
Ingeborg Bachmann zum 85. Geburtstag: An ausgewählten Beispielen werden die verschiedenen Phasen ihres lyrischen Schaffens besprochen, von den frühen Gedichten der Nachkriegszeit über ihre Hauptwerke "Die gestundete Zeit" und "Anrufung des großen Bären" bis zu den späten Gedichten, die teils erst posthum veröffentlicht wurden.

Eintritt: € 7, MVHS, Gasteig, Rosenheimer Straße 5, www.mvhs.de

19.00 UHR // // // // //
„VERGITTERTES FENSTER“ // // // // //
Ein Schauspieler liest aus der König-Ludwig-Novelle von Klaus Mann. Antonio Pellegrino, Bayern2/Literaturkritik und Literatur, führt durch den Abend.

Eintritt: € 5, Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23, www.stadtbibliothek-muenchen.de

20.00 UHR // // // // //
ANFANGEN! // // // // //
Montagsreden über das Schreiben II, diesmal von Aris Fioretos. Fioretos ist der Sohn eines Griechen und einer Österreicherin, aufgewachsen in Schweden, Übersetzer, Botschaftsrat für kulturelle Fragen in Berlin, seit 2010 Professor für Ästhetik in Stockholm – und Schriftsteller. In seinem jüngsten Roman „Der letzte Grieche“ blättert er einen großen Zettelkasten europäischer Exilgeschichte auf, in dem auch seine eigene Familiengeschichte eingetragen ist.

Eintritt: € 8, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

DIENSTAG // // // // // 28.06.2011

20.00 UHR // // // // //
DER ARCHITEKT MAX FRISCH // // // // //
Max Frisch schlug zunächst die Laufbahn eines Architekten ein, doch unter seinem Reißbrett lag stets ein Blatt Papier für seine literarischen Aufzeichnungen, noch während seiner Zeit als Architekt veröffentlichte er mehrere Theaterstücke. Der Sprecher des Audiogui-des Ole Pfennig liest Auszüge aus Frischs Tagebuch dieser Zeit und folgt den architektonischen Spuren.

Eintritt: € 9/7, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

20.00 UHR // // // // //
DAS LYRISCHE QUARTETT // // // // //
Mit Heinrich Detering, Harald Hartung, Kristina Maidt-Zinke. Diesmal ist der Lyriker Nico Bleutge zu Gast.

Eintritt: € 7/5, Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83a, www.lyrik-kabinett.de

MITTWOCH / / / / / 29.06.2011

19.00 - 23.00 UHR //////////////////////////////////
FRISCH IN DIE NACHT II //////////////////////////////////
Abendöffnung der Max-Frisch-Ausstellung: In Bildern und Originalexponaten, in Texten und Filmen werden Leben und Werk Max Frischs im Rahmen einer außergewöhnlichen Installation gezeigt.
Eintritt: € 5/3, Literaturhaus, Salvatorplatz 1,
www.literaturhaus-muenchen.de

DONNERSTAG / / / 30.06.2011

18.00 UHR //////////////////////////////////
AUF DER ZEITWAAGE – LITERATUR FÜR //////////
DIE GEGENWART //////////////////////////////////
Was ist das eigentlich: zeitgemäß? Wir untersuchen erfolgreiche und preisgekrönte Texte der Literatur, aber auch Außenseiter des Buchmarktes im Hinblick auf Fragestellungen und Formen der Gegenwart. Wir üben den Blick fürs „Wie“ an Texten von Lutz Seiler, David Foster Wallace, Michel Houellebecq, Peter Waterhouse und aus dem aktuellen Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb. Weitere Termine am 7. und 14. Juli, jeweils 18 Uhr.
Kosten: € 22, MVHS, Gasteig, Rosenheimer Straße 5,
www.mvhs.de

19.00 UHR //////////////////////////////////
TOSCANA MIA //////////////////////////////////
Ein Abend für Robert Gernhardt: Die Literaturkritikerin Kristina Mайдt-Zinke hat zahlreiche bisher unbekannte Texte und Zeichnungen aus den toskanischen Brunnenheften Gernhardts zusammengestellt und herausgegeben. Der Schauspieler Stefan Wilkening liest Auszüge daraus, ausgewählt und kommentiert von Kristina Mайдt-Zinke.
Eintritt: € 12/9, Literaturhaus, Salvatorplatz 1,
www.literaturhaus-muenchen.de

19.00 UHR //////////////////////////////////
DER LETZTE BERGBAUER //////////////////////////////////
Dieter Weißbach liest, begleitet von einem Bluesgitarri-
tarristen, aus seinem Roman "Stockinger", der von einem Bergbauernsohn erzählt, dessen Leben seit der Kindheit von einem furchtbaren Ereignis überschattet wird.
*Glockenbachbuchhandlung, Hans-Sachs-Straße 11,
www.glockenbachbuchhandlung.de*

20.00 UHR //////////////////////////////////
„FEINDBERÜHRUNG“ //////////////////////////////////
Gregor Weber liest aus seinem Krimi: „Bomber“ Rems, der ehemalige Afghanistan-Kämpfer, liegt tot in seiner versifften Wohnung, elf Messerstiche in der Brust. Zunächst glaubt Hauptkommissar Grewe an Drogen, Suff, Milieu. Doch irgendwas stimmt daran nicht ...
*Buchhandlung Kirchheim, Bahnhofstraße 30, Gauting,
www.kirchheim-buecher.de*

20.00 UHR //////////////////////////////////
DOLCE ITALIA IN BAYERN //////////////////////////////////
Daniela Crescenzo zeichnet italienische Spuren von Bad Tölz bis Oberammergau nach.
Eintritt: € 7, Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8,
www.buchlentner.de

DIE LETZTE SEITE: TAGUNG DES MONATS ////////////////////////////////// FAMILIENBILDER IN DER AKTUELLEN KINDER- UND JUGENDLITERATUR //

/// Man ist ja nicht selten fürchterlich erschrocken, wenn man die eigenen Kinderbücher zur Hand nimmt und feststellen muss, mit welch seltsamen Geschichten man da groß geworden ist: mit Kindern, die am eigenen Ungehorsam zugrunde gehen, siehe „Struwwelpeter“; oder mit Kindern, denen es – entweder zwischenzeitlich oder dauerhaft – an Eltern mangelt und die eben deshalb die dollsten Abenteuer erleben, siehe „Heidi“, „Hanni und Nanni“, Justus Jonas von den „Drei Fragezeichen“ und so weiter. Ganz zu schweigen von den politischen Diskursen, die in diesen Büchern stecken, auf die jüngst etwa der Literaturwissenschaftler Sven Hanssck hingewiesen hat, in dem er nicht wenige nationalistische und völkische Linien entdeckte. Dass der französische Mediävist Philippe Ariès in seiner „Geschichte der Kindheit“ eindrucksvoll nachweist, dass Kindern nicht schon immer jene künstlerische Aufmerksamkeit zugutekam, die man ihnen heute widmet, lässt schließlich Bedenken aufkommen, ob Kindheit in der Literatur wirklich bloß abgebildet wird und nicht zu einem Gutteil auch als ideale Erfindung dieses Lebensalters fungiert.

In diese beiden Richtungen denkt auch die Tagung am 8. Juni in der Internationalen Jugendbibliothek: Sie fragt einerseits nach den familiären Lebenswirklichkeiten von Heute und danach, wie diese in Kinder- und Jugendbüchern Gestalt annimmt. Und sie will andererseits wissen, wie die Literatur für jüngere Leser ihre schützende Funktion in solchen Zeiten wahrnehmen kann.

Auf der Tagung sollen Antworten auf diese Frage gegeben und eine Standortbestimmung vorgenommen werden. Vier Vorträge zum Thema geben einen Überblick über Trends und Schwerpunkte.“



IN DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK am 08.06.